



Blick *ins* Zentrum *der* Sicherheit

Geht es um Sicherheit in Freizeitfahrzeugen, führt der Weg in die nördlichste Ecke von Deutschland. In Eckernförde hat ein Unternehmen seinen Stammsitz, das auf Alarmsysteme für Reisemobil und Caravan spezialisiert ist.

Sicherheit im Fokus

In Camperkreisen steht der Name THITRONIK für ein sicheres Gefühl im Freizeitfahrzeug. Mit ihren Sicherheitsprodukten lässt sich ein Fahrzeug perfekt gegen Einbruch absichern und so das Eigentum schützen. Wir treffen die Inhaber des Unternehmens, Daniela Hierl und Mark Thietje, im neu gebauten Unternehmenssitz. „Alle Komponenten unserer Alarmsysteme werden hier am Standort entwickelt und auch komplett gefertigt“, erläutert Thietje. „Unsere Kunden wissen, dass die Produkte, die unser Unternehmen konzipiert und fertigt, zuverlässig für Sicherheit auf ihren Reisen sorgen.“



Für THITRONIK sind kurze Wege, einfache Kommunikation und die hohe Qualität jedes einzelnen Bauteils wichtiger Bestandteil für die Verlässlichkeit der Produkte. „Die meisten Mitarbeiter in der Produktion sind mit der Produktpalette mitgewachsen und haben sehr viel Erfahrung“, erläutert Daniela Hierl. Sie ist auch verantwortlich für das Personalwesen im Unternehmen. „Die hohe Identifikation der Mitarbeiter mit den Produkten, die wir konzipieren, bauen und den Support dafür bieten, ist Teil unserer Firmenphilosophie.“ Von der Entwicklung bis zum Versand geht jedes Teil durch viele erfahrene Hände. Das, und die langjährige Zusammenarbeit mit Zulieferern, sichert den hohen Qualitätsanspruch von THITRONIK.

Vor zehn Jahren wurde der Unternehmensteil „Qualitativ hochwertiges Sicherheitszubehör für Freizeitfahrzeuge“ aus der ursprünglich im Marinenebereich tätigen Firma ausgegliedert und Mark Thietje übernahm dafür die Geschäftsführung. Um zum Ursprung des Unternehmens, so wie es die Camper heute kennen, zu kommen, geht es ein Stück zurück in die Vergangenheit. „2002 brachte THITRONIK den ersten speziell für Freizeitfahrzeuge entwickelten Gaswarner auf den Markt“, erklärt Thietje. Als gelernter Informations-Elektroniker erkannte er schnell, dass sich Sicherheitssysteme in Reisemobil und Caravan speziellen Anforderungen stellen müssen. Aus dem Gedanken entstand 2005

das **WiPro**-Alarmsystem. „Wir konzipierten ein modulares Alarmsystem, das individuell für ein Fahrzeug zusammen gestellt werden kann“, so Thietje. „Durch die Einbindung der Funktechnologie und den bewussten Verzicht auf Bewegungsmelder, haben wir die Kombination aus einem nachträglich einfach zu installierenden System und der maximalen Sicherheit auch bei bewohntem Innenraum geschaffen.“

Funktechnologie kann eine einfache und trotzdem sichere Art sein, sämtliche Öffnungen am Fahrzeug zu überwachen. Vorausgesetzt sie sind, wie bei THITRONIK, gegen Störsender gesichert. Die Funk-Magnetkontakte, die über eine eigene Batterie verfügen und so keinen Anschluss ans Bordstromnetz benötigen, werden nach der Installation einmalig an der Alarmzentrale angemeldet. Wird nun ein Fenster oder eine Tür unberechtigt geöffnet und entfernt sich hierbei der Magnet im kleineren Gehäuse von der Sendeeinheit, senden diese, bei scharf gestelltem System, sofort eine Meldung an die Zentrale. Großer Vorteil: alle Türen und Fenster sind gesichert, auch wenn sich die Besatzung oder ein Haustier im Fahrzeug aufhalten.

„Made in Eckernförde“

In den folgenden Jahren wurde das **WiPro** Alarmsystem ständig an technische Weiterentwicklungen angepasst. „Durch die Entwicklungsabteilung in unserem Haus können wir schnell auf Veränderungen reagieren.“ erklärt der